

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

7.6.1858 (No. 153)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133.

Montag den 7. Juni

1858.

Erkenntniß.

1 mal.
Nr. 7,015. Dem Kaufmann Eduard Leipheimer von hier wird die Wiederbefähigung zu Handelsgeschäften ertheilt. V. R. W.
Karlsruhe, den 5. Juni 1858.
Großh. Stadtamts-Gericht.
v. Vincenti.

Gläubiger-Aufforderung.

3.
10. Juni.
Wer an den Nachlaß des Großh. Obersten und Zeughaus-Direktors Herrn Friedrich Köbel aus irgend einem Grunde eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche am **Donnerstag den 10. Juni d. J.**, von 8 bis 12 Uhr Vormittags, in dem Geschäftszimmer des Notars Eiß, Spitalstraße Nr. 47, anzumelden, widrigenfalls dieselben bei der Verteilung der Erbmasse nicht berücksichtigt werden könnten.

Karlsruhe, den 1. Juni 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Maurer- u. Steinhauerarbeit-Vergebung.

2 mal.
Mittwo.
Die auf 1902 fl. 37 kr. veranschlagten Maurer- und auf 275 fl. 12 kr. veranschlagten Steinhauerarbeiten zur Errichtung einer 450' langen, 10' hohen Einfassungsmauer um den bei hiesiger Dragonerkaserne im Großh. Fasanenarten neu angelegten Reitplatz sollen am nächsten **Donnerstag den 10. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, mittelst Commissionsverhandlung in Accord gegeben werden, daher die Voranschläge und Uebernahmebedingungen auf dem Garnisonsbureau täglich eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 6. Juni 1858.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

A. A.:

Hoffmann, Hauptmann.

Heugras-Versteigerung.

3 mal.
Dienstag den 8. Juni, Vormittags 9 Uhr, wird das Heugras im Großh. Erbprinzenparken versteigert. Die Zusammenkunft ist im alten Garten. Karlsruhe, den 2. Juni 1858.

Großh. Gartendirection.

Held.

Versteigerung von Chaisen.

4 mal.
Montag den 7. Juni 1858, Nachmittags 2 Uhr, werden gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) Ein eleganter moderner Stadtwagen mit Patent-Achsen, Alles in gutem Zustande.
- 2) Eine neu hergestellte Kalesche mit Glasverdeck.
- 3) Ein Phaeton, ebenfalls in gutem Zustande.
- 4) Ein Leiterwagen.
- 5) Zwei Reitsättel.
- 6) Drei Paar Pferdgeschirre und sonstiges Lederwerk.

Die Versteigerung findet im Gasthause zum Kaiser Alexander dahier statt, woselbst auch die beschriebenen Wagen am Freitag den 4. Juni, von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr, sowie am Tage der Versteigerung von Morgens 9 Uhr an zur Einsicht aufgestellt sind, wozu die Liebhaber einladet und das Nähere ertheilt:

Karlsruhe, den 28. Mai 1858.

Herrnschmidt, Gerichtstarator,
Kreuzstraße Nr. 5.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 8 sind zwei schöne Zimmer parterre (Aussicht auf die Adlerstraße und Schlossplatz) auf den 23. Juli beziehbar, an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten

3.
Freitag.
C. B. Gehres.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. October d. J. wird eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern und den sonstigen Erfordernissen zu mieten gesucht. Anerbieten abzugeben Akademiestraße Nr. 5.

3.
Freitag.
Fr. v. Seutter.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Eine hiesige Herrschaft sucht eine Köchin, die **so gleich** eintreten könnte. Dieselbe muß über sittliches Wohlverhalten gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

1 mal.
Major Schöffel,
Königsplatz 18.

[Dienst Antrag.] Eine tüchtige und gut empfohlene Köchin wird auf Johanni gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

2 mal.
W. Elling,
St. des Langen.
Müllers 41.

N. B. Nr. 1125. **Kapitalgesuch.** Wer gegen mehr als doppelte Versicherung und erste Hypothek auf ein Haus dahier 5000 bis 6000 fl. zu 4 % auszuleihen Willens ist, möge seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

1 mal.
Fr.

2mal.
B. Höber jun.
morgens.

Hausknecht-Gesuch.

Ein ordentlicher kräftiger junger Mann von 18 bis 20 Jahren, welcher sich durch gute Zeugnisse auszuweisen vermag, wird zur Verrichtung von Hausarbeiten sogleich anzustellen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Dienst Antrag.

Eine gewandte Kellnerin findet bis Ziel (Johanni) eine Stelle bei
Cleber, Brauer.

Privat-Bekanntmachungen.

1mal.

Frische westphäl. Schinken,

frische Göttinger, Braunschweiger, acht italienische Salami, Lyoner Mettwürste sind eingetroffen bei
Ph. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant.

2mal.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisches Mineralwasser, als:
Emser, Selterfer, Adelheidsquelle, Langenbrücker, Weilbacher, Sod-Soda-Schwefel, (Salz u. Seife), Ludwigsbrunner, Seilnauer, Schwalheimer, Schwalbacher, Fachinger, frisches Mergentheimer und Mergentheimer concentrirtes Bitterwasser, Friedrichshaller, Billnaer und Saidschüger Bitterwasser, Riffinger Ragozzi, Carlsbader, Homburger, Rippoldsauer, Griesbacher, Petersthaler Sophien-, Peters- und Varienquelle-, Antogaster und Marienbader & Brunnen-Wasser.

2mal.

Poudre Algérienne oder Algierisches Waschpulver,

welches beim Waschen der Leinwand, Baumwolle, Seide und Wolle angewandt wird, da es die Farben der Stoffe nicht nur erhöht und erhält, sondern denselben auch einen schönen Glanz und Appretur verleiht, ist in Paqueten, nebst vorzüglicher Fleckseife zu haben bei

Conradin Haagel.

1mal.

Frische schöne Kompots, als: Aprikosen 1 fl. 6 fr., Reineclauds 1 fl., Mirabellen 48 fr., Kirschen 44 fr., Heidelbeeren 44 fr., Apfelgelee in Gläsern 24 fr. per Flacon, Himbeergelee in Gläsern und Himbeergelee per Pfund 32 und 36 fr. sind in ausgezeichnete Waare eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

2mal.

Mühlburg. Baderöffnung.

Hiermit bringe ich meine Abflussbäder mit dem Bemerkten in gefällige Erinnerung, daß wenn 2 oder mehrere Damen zusammen baden, das Bad à Person nur 4 fr. kostet, wozu höflich einladet
J. Simbel.

Abwasserwärme 19 Grad.

Mineralwasser.

Sod-Soda-Schwefel, Emser, Selterfer, Fachinger, Ludwigsbrunner, Elisabethbrunner, Friedrichshaller Bitter, Billnaer Bitter, Saidschüger, Ragozzi (Riffingen), Rippoldsauer, Langenbrücker Schwefel und Homburger Wasser sind so eben in frischer Fällung eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Ruhrer Steinkohlen.

Leopoldshafen.

So eben ist unser Schiff mit besten Ruhrer Steinkohlen in Leopoldshafen wieder eingetroffen, und verkaufen dieselben bis zum 11. d. M. aus dem Schiffe und fortwährend hier zu den billigsten Preisen.

Durlach, den 4. Juni 1858.

Gebrüder Schmidt.

Bock- und

Ansbacher Sommerbier, Remptner Schenk- und Ulmer Lagerbier

empfehlen

F. Neff,

vorderer Zirkel Nr. 10.

Mühlburg.

Regelbahn-Eröffnung.

Der Unterzeichnete beabsichtigt in seiner neu errichteten Asphalt-Regelbahn am Montag und Dienstag ein Preisegeln abzuhalten, wozu höflich einladet

Mühlburg, den 6. Juni 1858.

Ferdinand Pfeiffer,
zum Weinberg.

Meß-Anzeige.

Unterzeichnete bezieht die hiesige Messe wieder mit einer großen Auswahl von feinen **Tafel-, Dessert- und Tranchirbestecken** in Eisen, Bein und Ebenholz, **Taschen-, Rasir- und Federmessern, Scheeren** und allen in das Geschäft einschlagenden Artikeln.

Bei Zusicherung guter Waare verspreche ich die möglichst billigen Preise.

Meine Bude befindet sich auf der **Marshallseite**, vis-à-vis dem Porzellan-Lager des Herrn Serenbeg.

A. Schabel, Messerschmied-Wittve
aus Heidelberg.

W. Wolff,

Korbfabrikant aus Mannheim,

Theaterseite,

empfehlen wieder zu dieser Sommermesse eine große Parthie gewöhnlicher **Gartenstühle.**

1mal.

3.

Mittw.

2mal.

1mal.

1mal.

2mal.

M. Marx

aus Wehlar

empfehlte sich zur hiesigen Messe mit einer großen Auswahl **englischem Strickgarn** zu billigen Preisen, ferner noch:

seidene Stiefelnestel, per Duzend 15 und 18 fr.

leinene Stiefelnestel, per Duzend 4 fr.,
wollene Stiefelnestel, per Duzend 8 fr.,
Kameelhaar-Stiefelnestel, beste Sorte, per Duzend 12 fr.

25 Stück **englische Nähadeln** 2 fr.,
25 Stück **englische Stopfnadeln**, sortirt, 4 fr.

2 Duzend **Porzellanknöpfe** 1 fr.,
feinste **Kleiderknöpfe**, das Duzend 6 fr.,
Perlmutterknöpfe, das Duzend 3 u. 4 fr.,
das Duzend **Kartensfaden**, 100 Berliner Ellen, 10 fr.

2 Stränge **leinener Faden** 1 fr.,
das Poth schwarze **Haften** 1 fr.

Karlsbader Stecknadeln, der Brief zu 6, 8 und 9 fr.

alle Sorten **Bündel** zu billigen Preisen, und noch sehr viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, der Adlerstraße gegenüber, neben dem Blechwaarenfabrikanten Siegerich, mit Firma versehen.

Um Irrthum zu vermeiden, bitte ich, genau auf meine Firma zu achten.

Samstags ist meine Bude geschlossen.

Mess-Anzeige.

Unterzeichneter bringe einem geehrten Publikum sein schon seit vielen Jahren bekanntes, best assortirtes Lager in **Zeller Steingut** und feinem **Porzellan**, sowie **Hohlglas** auch diese Messe wieder in empfehlende Erinnerung, besonders eine große Parthie **Porzellan**.

Meine Bude befindet sich am Eingang der Adlerstraße links.

F. Serenbeck aus Zell.

Die schon längst bekannten

Lichtenberg & Dessauer,

Optiker aus Württemberg,

empfehlen sich zur Messe mit ihrem rühmlichst bekannten Waarenlager, und erlauben sich besonders, alle an Augenschwäche Leidende auf ihre Conservationsbrillen aufmerksam zu machen, da bei dem Gebrauche dieser Gläser alle an Augenschwäche Leidenden in den Stand gesetzt sind, sowohl bei Tag als bei Nacht anhaltend und ohne die geringste Empfindung am Auge die feinsten Arbeiten zu verrichten, und das Auge gestärkt wird.

Alle andern optischen Gegenstände, als Theaterperspective für ein und zwei Augen, Vornetten u. werden um äußerst billige Preise abgegeben.

Die Bude befindet sich wie gewöhnlich **Marstallseite**, mit Firma versehen.

C. F. W. Cnopf,

Handschuhfabrikant

aus Erlangen

empfehlte wieder **Glacé** und **dänische Handschuhe** zu den bekannten Preisen für gegenwärtige Messe, indem die Glacéhandschuhe per Paar zu 30 fr. wieder zu haben sind.

Zur Nachricht!

Es ist wiederholt vorgekommen, daß aus meiner Wirthschaft vor dem Mühlburgerthor **neue Gartenstühle** mit fortgeschleppt und beliebig in andere Gärten u. u. hinein geworfen wurden.

Den betreffenden Frevlern diene hiermit zur Nachricht, daß, falls einer von ihnen **ertappt** oder sonst **ermittelt** wird, er die **Belohnung** für **Sämmtliche** in Empfang nehmen muß.

Clewer, Brauer.

Museum.

Montag den 7. d. M. wird die Vorstellung von **Wallensteins Lager** im Museums-garten für das Gesammtpublikum wiederholt.

Es wird ein Eintrittspreis von 30 fr. à Person erhoben und der Ertrag zu einem mildthätigen Zwecke verwendet werden. Kinder zahlen die Hälfte.

Anfang nach 8 Uhr.

Der Vorstand.

Rheinwasserwärme: 18 Grad.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Juni. II. Quartal. 68. Abonnementsvorstellung. **Das Gefängniß**. Lustspiel in 4 Aufzügen, von Roderich Benedix. Hierzu: **Clarinett- und Violin-Concerte**, vorgelesen von Herrn Mayer, Mitglied des Großh. Hoforchesters, und **Tenorarie**, gesungen von Herrn Keim.

Notizen für Dienstag 8. Juni:

Karlsruhe, gr. Pomänenverwaltung: Heugrasversteigerung: 8 Uhr Morgens im Wirthshaus zum Augarten.

gr. Gartenleitung: Heugrasversteigerung im großh. Erbprinzenpark: 9 Uhr Morgens: Zusammenkunft im alten Garten.

3.
morgen

AVIS für Damen. **Fr. J. Mersfeld & Comp.** aus Coblenz





haben die hiesige Messe wieder bezogen und empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Damen ihr wohl assortirtes Lager **französischer** und **sächsischer Stickereien**, sowie eine überraschend große Auswahl der neuesten Muster vorgezeichneter Stickereien, als: **Krägen, Ärmel, Streifen, Säuben, Taschentücher, Unterrockborden** etc. Ferner erlauben wir uns auf unsere ächten **englischen Nähadeln**, das 100 in 4 verschiedenen Nummern zu 24 und 30 fr. aufmerksam zu machen. Unsere Bude befindet sich **Theaterseite, Schloßreihe**, mit obiger Firma versehen.

3mal

Theaterseite Nr. 35, neben **Herrn Leon aus Paris**


wird der Agent der größten Gummischuh-Fabrik New-Yorks,



M. Sachs aus Berlin und Köln,
Schirm- und Wachstuch-Fabrikant,

 **Kinder**  **Damen**  **Herren**  **Kinder**  **Damen**  **Herren**

5000 Paar amerikanische Gummischuhe
in Duzend und einzelnen Paaren, für Damen 1 fl., die Besten 1 fl. 24 kr., für Herren 1 fl. 24 kr., die Besten 1 fl. 45 kr., für Kinder 30 kr. bis 48 kr. verkaufen.

 **1000 Stück schönste Regenschirme** 
in bester Seide und Zeug,
zu 1 fl., 1 1/2 fl., 2 1/2 fl., 4 fl., 5 fl. und höher, wie die schönsten **Sonnenschirme, Marquisen, Knicker** und en tous cas oder **Dageschirme**. Alte Gefelle werden zum höchsten Preis eingetauscht.

200 Stück gemalte **Fenster-Mouleaux** von 1 bis 4 fl.,
500 Stück unverwüßliche schönste **Wachstuchdecken** für alle Möbel und Speisetische in brillanten abgepaßten Mustern, wie nach der Elle à 27 kr., 42 kr., 1 fl. bis 3 1/2 fl. Man bittet ein Maß der Möbel mitzubringen. Kleine Unterlagen für Lampen, Gläser u. s. w. à 6, 9 und 15 kr.  **Gummischönheitsganzlack** für Gummi- und lackirte Schuhe unübertrefflich à 15 kr.

 Bitte, genau zu merken: **Theaterseite Nr. 35,** 
neben der Bude des Schreibmaterialien-Händlers **Leon** aus Paris.

3.
Mittwoch

Cornelius Daub, Schuhfabrikant aus Mainz,

empfehle auch diese Messe wieder sein seit Jahren hier bekanntes großes **Schuhlager**, bestehend in allen Sorten **Damenschuhen, Stiefeln** und **Pantoffeln** für Damen, Mädchen und Kinder. Meine Bude ist, wie gewöhnlich, **Theaterseite, mittlerer Durchgang**, mit obiger Firma versehen.

Nur Marstallseite vom Schlosse aus links
 befindet sich auch während der diesmaligen Messe in Karlsruhe das seit einer Reihe von
 Jahren hier bekannte **größte** und **billigste**

Haupt-Herrenkleider-Magazin

und

Fabrik von **Schlafrocken**
 von **Adolph Behrens**
 aus **Berlin,**
 Hof-Lieferant S. K. H. des Prinzen v. Preußen.



Das Lager enthält die eleganteste und neu erschienene

Frühjahrs- und Sommer-Garderobe,

und bin ich vorzüglich diesmal in den Stand gesetzt, meinen hochgeehrten Kunden, sowie einem
 geehrten Publikum nachstehende außergewöhnliche billige Preise zu stellen.

Preis-Courant.

- 500 Anzüge, bestehend in Röcken, Hosen und Westen von 4 fl. an bis zu den elegantesten.
- 500 Anzüge, bestehend in Rock, Hosen und Westen in Wollstoffen von 6 fl. an bis zu den elegantesten.
- 400 Anzüge, bestehend in Rock, Hosen und Westen zum feinen Tragen von 11 fl. an bis zu den feinsten.
- 600 Anzüge, bestehend in Rock oder Frack, Hose und Weste, zur Feierlichkeit, von 16 fl. bis zu den feinsten.
- 500 Promenade-Röcke, Comptoir- und Jagd-Röcke von 1 fl. 18 kr. an bis zu den elegantesten.
- 400 Schlafrocke in Lama, Peluche, Beour und Doublestoff von 2½ fl. bis zu den elegantesten.
- 800 neu erschienene und jetzt so beliebte Orloffs, Pelissiers, Raglans und Camshathas, über und ohne einen Rock zu tragen, von 8 fl. an bis zu den elegantesten.

Wiederverkäufern bewillige ich einen ansehnlichen Rabatt.

Nur Marstallseite vom Schlosse aus links.
Adolph Behrens aus Berlin.

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

bezieht auch diese Messe wieder mit seinem schon längst bekannten **Damenschuh-Lager**,
 bestehend in allen Sorten Zeugstiefeln mit Gasset-Zügen und Knöpfen, allen Arten ausge-
 schnittenen Schuhen, Kinderschuhen und Pantoffeln, und verkauft zu äußerst billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich Marstallseite wie gewöhnlich, und wird heute eröffnet.

2mal

2

2mal

Das Neueste

in Spitzen und gestickten Krügen, Ärmeln, Linon-Tüchern, Röcken &c. habe ich soeben in Commission erhalten, die ich während der Messe zu den sehr billigen Fabrikpreisen verkaufen werde, und zu der Ansicht freundlichst einlade.

N. L. Gomburger,
Langestraße Nr. 203.

1mal.

2mal.

Mittw.
Vorbey

Montag
Mittw.

Vorbey

Ausverkauf.

Großes Damenschuh-Lager

von

Ch. Schober aus Balingen,

empfiehlt zur Karlsruher Messe sein bekanntes Lager in allen Sorten Zeug- und Ledertiefeln mit Elastik zum Schnüren und Knöpfen für Damen und Mädchen, von 2 fl. bis 3 fl. 30 kr., Damentiefeln und besonders auch Herrentiefeln mit Elastik zu sehr billigen, aber festen Preisen.

Meine Bude befindet sich auf der Theaterseite, Querreihe, in der Nähe der Waffelhuden, mit Firma und Nr. 32 versehen.

2mal

my/
mumel

Avis für Damen.

Ednard Daniel, aus Berlin & Frankfurt,

erlaubt sich den geehrten Damen die ergebene Anzeige zu machen, daß er wiederum zur hiesigen Messe mit einem überraschend großen Lager der allerneuesten diesjährigen, nach Pariser Façons gefertigten

Mantillen und Mantelettes

von Casset, Atlas, Moiré antique, echtem Sammt, Tuch, Cachemir, Waffel-Stoff &c. angekommen ist, und sämtliche Gegenstände zu sehr billigen Preisen abgeben wird.

Verkaufsbude Marktseite, vom Schlosse aus rechts, die 2. Bude.

1mal.

unf. 2mal.
D. 2mal.
Mittw.



Meß-Anzeige.

Englische Nähadeln-Niederlage.

C. Schneider aus Sachsen-Gotha

empfiehlt diese Messe ein großes Lager acht englischer blaübriger Nähadeln, bester Qualität, von denen das Tausend 6 fl. an Werth hat, und verkauft 1000 Stück für 1 fl. 30 kr., 100 Stück in 4 Nummern für 12 kr., 50 Stück in 2 Nummern 6 kr. und 25 Stück 3 kr., sowie Porzellan-Heimdenknöpfe in allen Größen, 1 Gros oder 12 Dugend 6 kr.

Der Verkauf befindet sich am Eck des vordern Zirkels und der Ritterstraße, dicht am Hause des Herrn Simon Model.

Der Verkauf dauert nur bis nächsten Samstag den 12. Juni.

C. Schneider aus Sachsen-Gotha.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hrn. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.